

# Fair Play?

Von René Lau

Der letzte Spieltag steht an, von der Bundes- bis zur Regionalliga liegt noch Spannung in der Luft. Entweder steht der Meister noch nicht fest, oder es wird schwer gegen den Abstieg gekämpft. Auffällig: Auch in dieser Saison hat sich der vorletzte Spieltag teils über drei Tage gezogen. Dass zumindest die letzten beiden Spieltage zeitgleich stattgefunden haben, ist lange her. Erwähnenswert ist das, weil am vorletzten Spieltag manche Mannschaft bereits wusste, wie sie spielen muss, um im Rennen zu bleiben. Was unter anderem dazu führte, dass sich in der Regionalliga Nordost Greifswalder FC und 1. FC Lok Leipzig beim Stand von 1:1 die letzten zehn Minuten den Ball hin- und herschoben, weil beiden ein Punkt zum Klassenerhalt bzw. im Kampf um die Meisterschaft reichte.

Wer erinnert sich nicht an Zeiten, als wenigstens die letzten beiden Spieltage zeitgleich stattfanden – was der sportlichen Fairness diente. Dass das nicht mehr so ist, liegt allein an den für den Spielbetrieb zuständigen Verbänden – es geht ihnen mal wieder nur ums Geld. Weil: mehr Spieltage, mehr Kohle im Kommerztopf.

Bleibt die Frage, wie weit die Verbände an dieser Schraube noch herumdrehen wollen. Bis alles explodiert? Lange schon ist der Fußball nicht mehr das, weshalb wir ihn einmal lieben gelernt haben.

»Sport frei!« vom Fananwalt.

*<https://www.jungewelt.de/artikel/522617.beim-fananwalt-fair-play.html>*